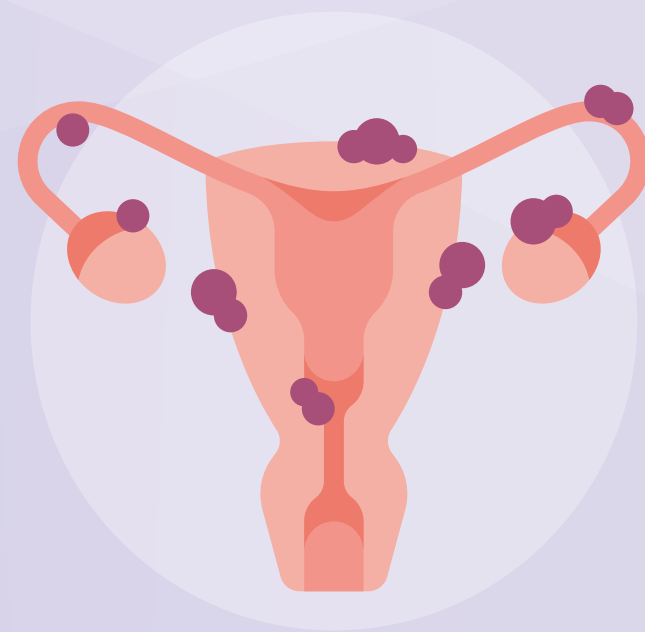


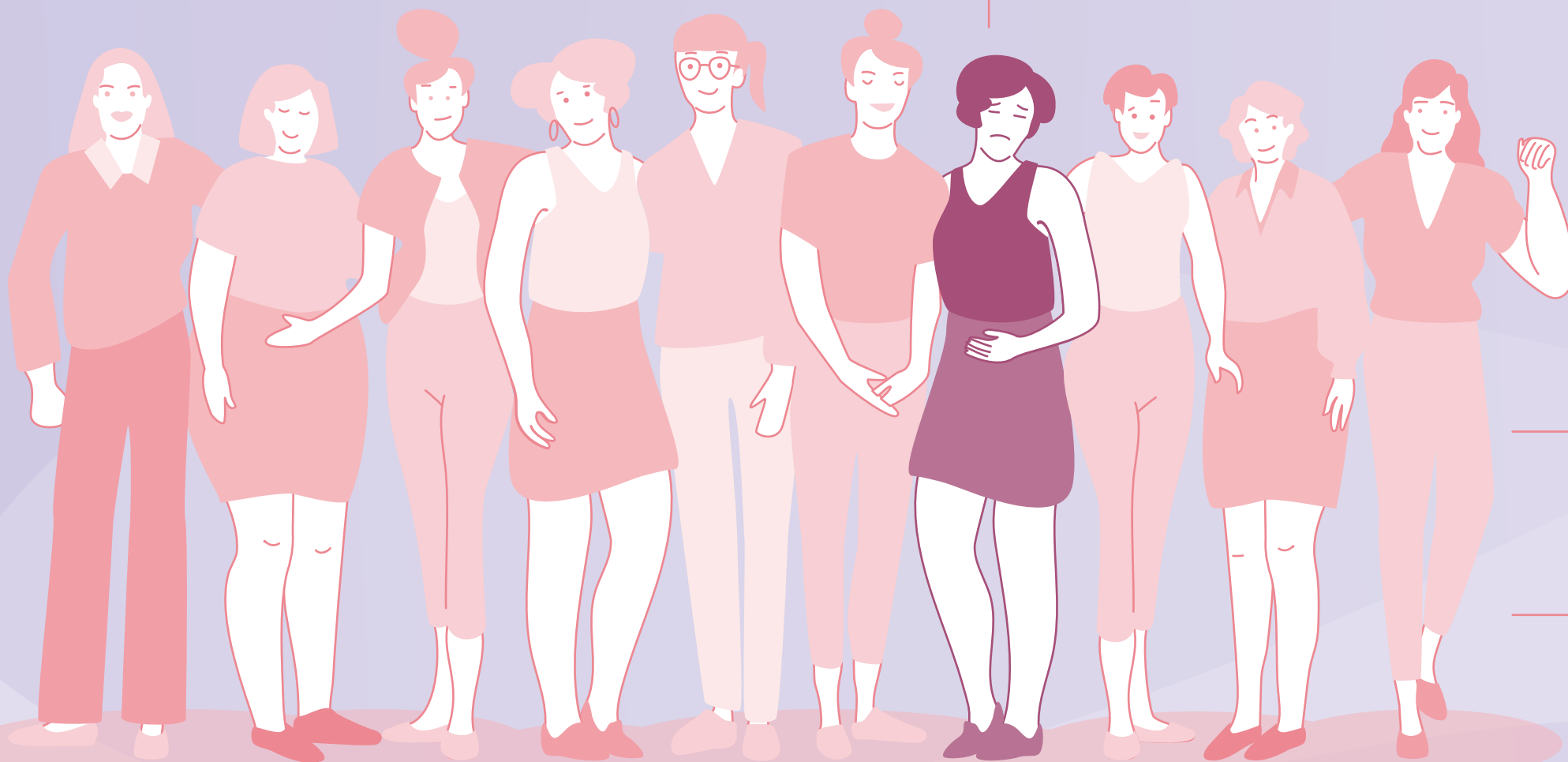
Endometriose

Endometriose ist eine gutartige, aber **chronisch verlaufende Erkrankung** bei Menschen mit einer Gebärmutter. Bei Endometriose wächst Gewebe, welches der Gebärmutterschleimhaut ähnelt, außerhalb der Gebärmutter. Mögliche Folgen: **Entzündungen, Vernarbungen, Verwachsungen – und häufig starke Schmerzen.**



Wen betrifft die Krankheit?

weltweit **10 %** der gebärfähigen Frauen und Mädchen (190 Mio.)



35–45 Jahre

Alter mit der höchsten Wahrscheinlichkeit für Endometriose

zweithäufigste gynäkologische Erkrankung

Häufig beschriebene Symptome

starke Bauch- und Rückenschmerzen vor und während der Menstruation, die auch in die Beine ausstrahlen können

starke und unregelmäßige Monatsblutungen

Schmerzen während und nach dem Geschlechtsverkehr

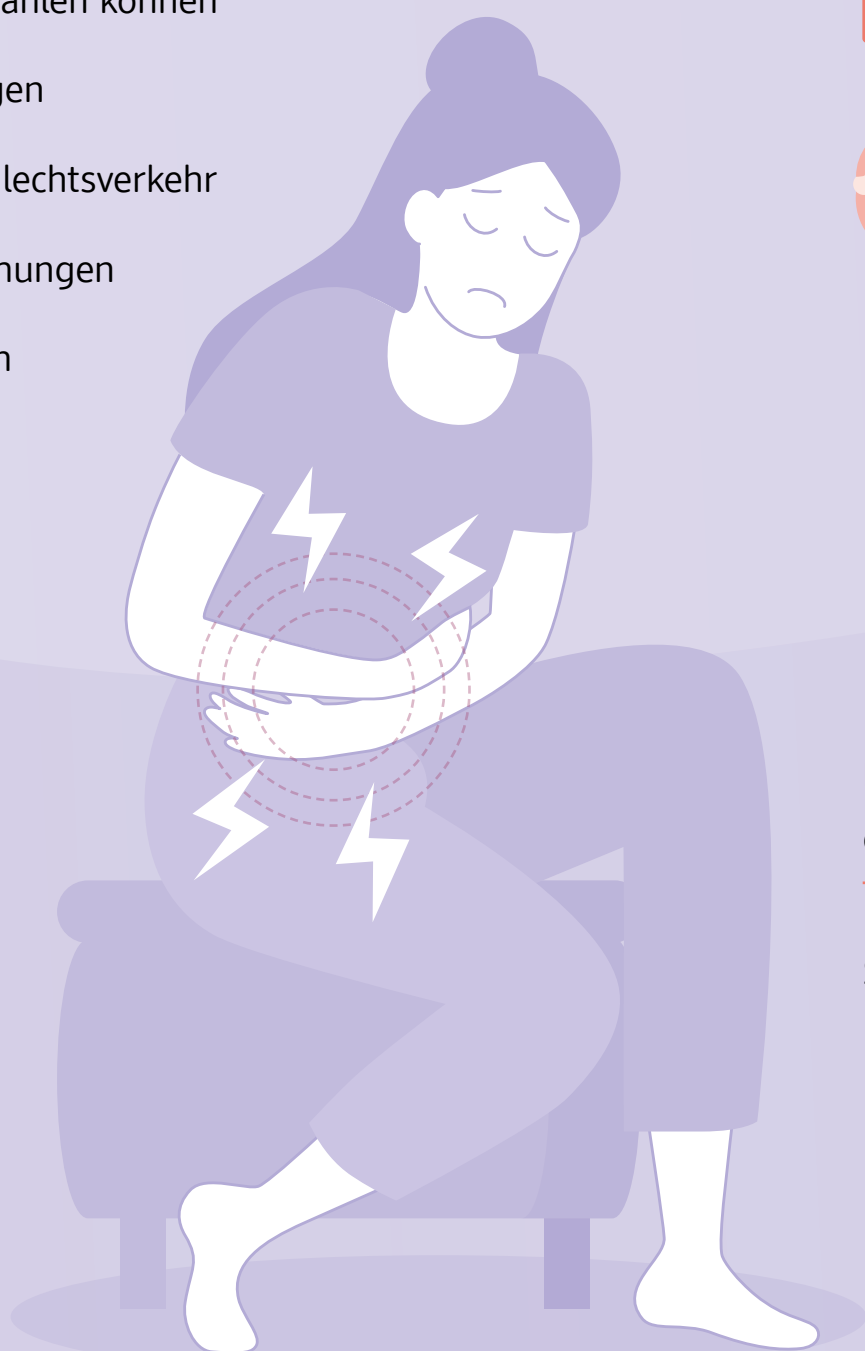
Schmerzen bei gynäkologischen Untersuchungen

Schmerzen beim Stuhlgang oder Urinieren

Blutungen aus Blase oder Darm

ungewollte Kinderlosigkeit

Die Symptome sind vielfältig: Manche Betroffene leiden unter **extremen Schmerzen**, andere haben **keine Beschwerden**.



Hoher Leidensdruck



7,5 Jahre kann es durchschnittlich dauern, bis die Krankheit diagnostiziert wird.



Chronischer Schmerz, mangelnde Belastbarkeit und unerfüllter Kinderwunsch **können sich negativ auf die Psyche auswirken.**

Ist Endometriose heilbar?

Aktuell ist **keine Heilung** für Endometriose bekannt, doch Betroffene sind der Krankheit **nicht hilflos ausgeliefert.**

Behandlungsmethoden

operative Therapie

medikamentöse Schmerztherapie

hormonelle Therapie

komplementäre Behandlungen (z. B. Ernährung, Physiotherapie, Pflanzenheilkunde)